

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung als: **Komödie; Fantasy; Abenteuerfilm; Musical**



Wonka

In dem Moment, als sein Schiff den Hafen ansteuert, beschließt der junge Willy Wonka: Er wird diese Stadt verzaubern. Mit kleinen magischen Tricks - aber vor allen Dingen mit seinen Schokoladen-Kreationen. Doch nicht alle in der Stadt meinen es gut mit dem ehrgeizig-eifrigen jungen Mann. Eine gewiefte Vermieterin haut ihn gewaltig übers Ohr, das Schokoladen-Kartell greift im Konkurrenzkampf zu harten Bandagen - und dann gibt es da noch diesen einen höchst lästigen kleinen Mann, der sich selbst als Umpa-Lumpa bezeichnet und ihm ständig seine Schokolade klauen will. Nur mit Hilfe seiner neuen besten Freundin Noodles und dem Glauben an seinen Traum macht sich Willy Wonka daran, der Meister der Schokoladenkunst zu werden, zu dem ihn das Schicksal nun einmal bestimmt hat:

Der britische Autor Roald Dahl schuf mit CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK in den 1960er Jahren einen Klassiker der Kinderbuchliteratur, der zweimal mit großem Erfolg verfilmt wurde, zuletzt 2005 von Tim Burton. Doch Paul King erzählt in WONKA nun nicht die Geschichte eines kleinen Jungen, der in Willy Wonkas Schokoladenimperium Einblick erhält, sondern die Geschichte von Willy Wonka selbst. Dabei spürt man in jeder Minute, wie sehr King (und sein Co-Autor Simon Farnaby) die typischen Charakteristika einer Roald-Dahl-Geschichte übernehmen: die bunt-überzeichnete Welt, die ambivalenten Figuren, die fantastischen Einfälle, der überspitzt-satirische Humor. Dabei begeistert die detailverliebte Gestaltung dieser Fantasiewelt, in der jeder Schokoladentraum wahr zu werden scheint, ganz besonders, ebenso wie die dynamische Kamera, die mitreißenden Lieder, die gemütlich muckelige Lichtstimmung. Und natürlich ist die Besetzung des Films ein hochkarätiger Clou. Gastauftritte in kleinen und größeren Nebenrollen von Olivia Colman, Sally Hawkins, Rowan Atkinson und Hugh Grant machen den Spaß aller Beteiligten deutlich. Calah Lane als Noodles ist entwaffnend natürlich - und Timothée Chalamet macht sich die gesamte Bandbreite der Figur von Willy Wonka zu eigen und verwandelt die „Legende“ in einen schillernd-komplexen Charakter aus Fleisch, Blut (und irgendwie auch Schokolade), der auch funktioniert, ohne das zu kennen, was CHARLIE UND DIE SCHOKOLADENFABRIK später erzählen wird. Als Film gerade für die Weihnachtszeit bringt WONKA für große und kleine Naschkatzen alles mit, um die Kinoleinwand erstrahlen zu lassen



USA; Frankreich;
Australien; Irland;
Kanada 2022

Regie: Paul King

Drehbuch: Paul King; Simon Farnaby

Darsteller:innen: Timothée Chalamet;
Olivia Colman; Hugh Grant; Keegan-Michael Key; Sally Hawkins; Rowan Atkinson; Ellie White; Matt Lucas,

Länge: 117 Minuten

FSK: 0



Auch empfohlen von der FBW-Jugend Filmjury.



@fbw_filmbewertung

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexpert:innen aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com